

## Presse-Information

**Facility Management Fachmesse, 22.-24.02.2011,  
Messe Frankfurt**

### **ipv<sup>®</sup> Integrale Prozess Verantwortung im Facility Management**

#### **- der Markt fordert Dienstleister mit Risikobereitschaft und Kompetenz**

Bonn, 18. Januar 2011 – Der GEFMA-Arbeitskreis ipv<sup>®</sup> geht mit neuen Mitgliedern in die Vorbereitung der FM-Messe 2011. Mit weiteren bedeutenden Dienstleistern im externen Markt und mit einem verstärkten Interesse von spezialisierten Dienstleistern mit noch mehrheitlich internem Kundenanteil bildet die Entwicklung des GEFMA-Arbeitskreises die strategische Entwicklung des Marktes ab: Immer mehr FM-Kunden entscheiden sich für strategische Partnerschaften und weitreichende Verantwortungsteilung mit FM-Dienstleistern. Sowohl externe Dienstleister als auch ehemals interne Mannschaften sind auf dem Weg zum System-Dienstleister mit vergleichbaren Qualifikationen und Werkzeugen, die im Arbeitskreis als „state of the art“ definiert wurden.

Wilfried Schmahl, Geschäftsführer bei der STRABAG Property and Facility Services GmbH sowie Sprecher des GEFMA-Arbeitskreises ipv<sup>®</sup> und GEFMA-Vorstand begrüßt diese Mitgliederentwicklung im Arbeitskreis. Sie mache deutlich, dass die in den vergangenen Jahren entwickelten Anforderungsstandards der ipv<sup>®</sup>-Leistung den „Nerv der Kunden“ getroffen haben. Sie zeige aber auch, dass die im Arbeitskreis erarbeiteten Werkzeuge und Angebote an Kunden und Dienstleister als hilfreich und wertvoll eingeschätzt werden. Denn diese seien schlussendlich Motivation für die Mitwirkung der Unternehmen im Arbeitskreis und unterstreichen die fundierte fachliche Arbeit und den Erfahrungsaustausch über die Marketing-Aufgaben des Arbeitskreises hinaus. „Schwerpunkt des Interesses sind weiterhin der Erfahrungsaustausch sowie die gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung dieses komplexen Dienstleistungsangebotes“, fasst Wilfried Schmahl die Zielsetzung des ipv<sup>®</sup> Arbeitskreises zusammen.

So ist es nur logisch, dass sich die Geschäftsführerrunde des Arbeitskreises für den Vorabend der FM-Messe in Frankfurt wieder für ein Treffen aller Mitarbeiter aus den ipv<sup>®</sup>-Unternehmen entschieden hat, die in den einzelnen Fachrunden mitwirken. Diese Treffen bilden eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch und die teilweise ganz individuelle Unterstützung bei Aufgabenstellungen, die die einzelnen Unternehmen zu bewältigen haben. Von einander zu lernen, kann für den Kunden nur positiv sein.

Anlässlich dieses Treffens werden sich auch die drei „Neuen“ erstmals mit ihren mitwirkenden Fachleuten aus den einzelnen Bereichen präsentieren:

**Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG)** – eine Ausgründung ehemals interner Bereiche der Gesellschaften der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe mit Sitz in Nauen. Als Dienstleistungsgesellschaft trägt sie die Verantwortung für alle Dienstleistungen, die die eigentlichen Kernleistungen im Bereich von Gesundheit, Pflege und Betreuung der Unternehmensgruppe unterstützen. Sie erbringt alle Leistungen des technischen Gebäudemanagements, der Medizintechnik und IT sowie das komplette Leistungspaket des infrastrukturellen Gebäudemanagements. In diesem Sinne ist die GSG ein Spezialist unter den FM-Dienstleistern mit einer bedeutenden Wertschöpfungstiefe.

**ISS Facility Services** – als externer Dienstleister bietet seinen Kunden auch eine umfangreiche Palette an Dienstleistungslösungen an. Das Angebot reicht von der Einzel- bis zur Komplettendienstleistung - dem Integrated Facility Services (IFS). Hier werden die Dienstleistungen in einem Komplettpaket erbracht. Koordiniert werden alle Service-Partner durch den ISS Ansprechpartner. Integrierte Facility Services ist eine Partnerschaft zwischen ISS und seinen Kunden. Sie hilft Kunden Kosten zu verringern und sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Diese Partnerschaft befähigt den ISS Ansprechpartner dazu, vor Ort den optimalen Mix an Mitarbeitern und Managementmethoden einzusetzen und zu koordinieren.

Die **FACILITA BERLIN GmbH** wurde 2007 gegründet und ist ein Tochterunternehmen der GSW-Immobilien AG in Berlin. Mit rund 250 Mitarbeitern betreut sie über 60.000 Wohnungen in Wohnanlagen in ganz Berlin. Das speziell auf die Bedürfnisse der Wohnungswirtschaft zugeschnittene Dienstleistungspaket der FACILITA besteht aus vielen Einzelbausteinen, die für die Kunden koordiniert und individuell gebündelt werden. Sie minimiert den Beschaffungsaufwand ihrer Kunden und optimiert ganzheitlich die gesamte Wertschöpfungskette als Spezialist für die Bewirtschaftung von Wohnungsimmobilen.

Neben dem Netzwerken und dem praktischen Erfahrungsaustausch haben alle ipv®-Unternehmen in Vorbereitung der FM-Messe 2011 und für das gesamte Geschäftsjahr einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit in der Unterstützung der Kunden zur professionellen Leistungsvereinbarung mit ihren Dienstleistern formuliert: Obwohl mit den Leitfäden zur Ausschreibung komplexer FM-Dienstleistungen ein in der Praxis bewährtes Instrument zur Verfügung steht, fehlt es oft an professioneller Umsetzung. Deshalb werden die ipv®-Unternehmen in 2011 ein wichtiges Augenmerk auf den Know-how-Transfer zu ihren Kunden legen.

Gleichzeitig sind sie sich aber auch darüber einig, dass der Kunde in der Regel für die Formulierung der Leistungsvereinbarung mit seinem Dienstleister Unterstützung anfordert. Demzufolge wird sich der Arbeitskreis ipv® insbesondere an diejenigen Berater und Ingenieur-Büros wenden, die in ihrem Geschäftsmodell den Zielfokus der funktionalen, ergebnisorientierten Leistungsvereinbarung zwischen FM-Nutzer und FM-Dienstleister verfolgen. Hier wird es Unterstützungsmaßnahmen und Schulungsangebote geben. Darüber hinaus wird sich der Arbeitskreis mit den Gründen auseinandersetzen, die diese Unternehmen derzeit noch davon abhalten, die ipv®-Leistungsvereinbarungen zu übernehmen.

Und selbstverständlich wird der Arbeitskreis ipv<sup>®</sup> weiterhin aktiv an den Kriterien und Audits der Zertifizierungen der **GEFMA-FM-Excellence** arbeiten und nicht nur die Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland Group weiterführen, sondern insbesondere die ersten Zertifizierungen nach GEFMA 710-720-730 für die neuen ipv<sup>®</sup>-Mitglieder und hier ganz besonders die mehrheitlich intern tätigen Dienstleister vorbereiten und begleiten. Auch hier hilft der direkte Erfahrungsaustausch zwischen bereits zertifizierten ipv<sup>®</sup>-Unternehmen und denen, die die Erstzertifizierung vorbereiten:

ipv<sup>®</sup>-Netzwerktreffen am Vorabend, Frankfurter Römer, Frankfurt am Main -  
Montag, 21.02.2011, 18:00 - 22:00 Uhr

ipv<sup>®</sup>-Unternehmen auf der FM-Messe:

- DB Services Nordost GmbH
- HOCHTIEF Facility Management GmbH
- HSG Zander GmbH
- STRABAG Property and Facility Services GmbH
- WISAG Gebäude- und Industrieservice Holding GmbH & Co. KG

GEFMA - German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt mit über 800 Mitgliedern die Interessen einer jungen innovativen Dienstleistungsbranche. 1989 gegründet ist GEFMA Dach und Motor für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien), für marktgängige Standards (FM-Excellence, ipv<sup>®</sup>) und Qualität durch zertifizierte Aus- und Weiterbildung. Der Branchenverband fördert Netzwerke in Lounges sowie Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Ziel ist mehr Bekanntheit und Anerkennung für FM-Serviceunternehmen, interne FM-Organisationen und für Facility Manager. GEFMA unterstützt seit 2001 die Facility Management Fachmesse und ist Träger der Initiative „Facility Management – Die Möglichmacher“.

Pressekontakt:

Dr. Elke Kuhlmann  
GEFMA German Facility Management Association  
Deutscher Verband für Facility Management e.V.  
Dottendorfer Straße 86  
53129 Bonn  
Tel +49 228 230374  
Fax +49 228 230498  
info@gefma.de  
www.gefma.de  
www.fm-die-moeglichmacher.de